

Liebe Vereinsvorsitzende, Vorstandsmitglieder, Vereinsmitglieder und alle, die zu unseren Kulturvereinen gehören, sich engagieren und das Vereinsleben in unserer Stadt am Leben und am Laufen halten!

Ungewöhnliche Zeiten fordern Empathie, Engagement und die Suche nach Alternativen, vor allem nach alternativem Umgang mit den Umständen und Situationen, denen wir nicht immer oder immer weniger gewachsen sind.

Diese, gerade auch für Sie, unsere kulturelle Vereine so ungewohnten Zeiten, sind für die meisten von uns so schwer erträglich, weil sie uns zu Untätigkeit und Stillstand „verurteilen“. Manche Maßnahmen sind auf einer zu erwartenden gemeinsamen Vergleichsbasis oft nur schwer nachvollziehbar.

Als Vertreterin des Stadtverbandes der Erlanger Kulturvereine möchte ich Ihnen und Ihrer Familie trotz dieser gewöhnungsbedürftigen Umstände ein leuchtendes und harmonisches Weihnachtsfest wünschen. Kommen Sie gesund in das Neue Jahr und bleiben Sie guter Dinge. Wir alle hoffen, dass im nächsten Jahr ein hohes Maß an Normalität zurück kehrt und dass Sie mit Ihrem Verein wieder in die Öffentlichkeit treten können.

Ich will es auch nicht versäumen, den Vertretern der Stadt Erlangen aus den Ressorts Kultur und Bildung, Soziokultur, dem Bürgermeisteramt, dem Amt für



Ehrenamt und Bürgerbeteiligung und ihren Kollegen für ihre Unterstützung sehr herzlich zu danken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und das Allerbeste, nämlich Gesundheit für 2021.

*Ihre Doris Vittinghoff*

*Vorsitzende des Stadtverbandes*

*und die Vorstandsmitglieder: Georg Gebhard, Bruni Hummich, Hans-Peter Grimm, Anette Würth-Hücking, Giuseppe Andolina, Markus Armbruster, Reinhold Bauer, Oskar Donhauser, Adam Franz, Tomas Friebe, Renate Gregor, Gertrude Heldmann, Kadir Kocak, Barbara Warner und Sigggi Meiner, Geschäftsstellenleiter.*

P.S. Noch ein Wort in eigener Sache: Wir haben zum einen einen Fragebogen an Sie verteilt, um zu erfahren, ob Ihnen aufgrund der Corona-Situation Unkosten entstanden sind. Zum anderen wäre es uns wichtig, von Ihnen ein Feedback zu bekommen, was Sie im nächsten Jahr planen und wie wir unterstützen können. Immer vorausgesetzt, dass sich die äußeren Rahmenbedingungen in Richtung größerer Aktionsfreiheit ändern. Dazu schicken Sie uns bitte eine e-mail an [geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de](mailto:geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de)

# Eltersdorf begeht 1000-jähriges Ortsjubiläum

## Bunter Veranstaltungsreigen über das Jahr verteilt

Im Jahr 2021 kann der Vorort Eltersdorf sein 1000-jähriges Jubiläum feiern. Zur Organisation und Durchführung des Ereignisses hat sich der „Verein 1000 Jahre Eltersdorf e.V.“ am 23. Mai 2019 mit 61 Mitgliedern gegründet. Viele weitere Einwohner des Ortes wollen inzwischen mitmachen - mittlerweile sind es mehr als 240 Mitglieder.

Von den Aktiven wurden verschiedene Arbeitsgruppen gegründet, die sich um die jeweiligen Bereiche, wie Festprogramm, Chronik, Festschrift, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzierung, etc. kümmern.

Die Festschrift informiert mit einer umfangreichen Chronik, sowie Grußworten und Darstellungsseiten über die ortsansässigen Institutionen und das vielfältigen Eltersdorfer Vereinsleben. Es gibt mit [www.1000jahre-eltersdorf.de](http://www.1000jahre-eltersdorf.de) eine eigene Webseite, sowie Internetauftritte auf Instagram und Facebook. An allen drei Ortseingängen werden neue, attraktive Ortseingangsschilder aufgestellt und über das gesamte Jubiläumsjahr sind eine ganze Reihe von Aktivitäten und Feiern geplant, die hoffentlich wie vorgesehen durchgeführt werden können. Falls es coronabedingt zu Problemen kommen sollte,

will man Termine nicht absagen, sondern nur verschieben. Der Veranstaltungsplan steht bereits und wird evtl. noch ergänzt, bzw. nach Bedarf geändert. Ein Highlight ist ein Preisausschreiben mit attraktiven Gewinnmöglichkeiten.

Mitglied bei „1000 Jahre Eltersdorf“ kann



**Der „Queckenmarkt“ – 25 Jahre caritativer Weihnachtsmarkt; 331.251.- € an Projekte in der Region und in der Welt gespendet**

jede volljährige Person werden, am einfachsten ist die Anmeldung über die Webseite. Die Mitgliedschaft ist beitragsfrei, der Verein finanziert sich über Spenden, Sponsoren und Zuschüsse. Zu den Versammlungen und Treffen wird in Textform eingeladen. Vorsitzender des Vereins ist Wolfgang Victor.

### Die Eltersdorfer sind die „Quecken“

Die Eltersdorfer werden oft als „Queckenpelzer“ oder „Quecken“ verspottet. Dies kommt davon, dass die hiesigen Landwirte von je her viel Mühe und Zeit aufgewendet haben, um das ungeliebte Unkraut auszugraben. Findige Eltersdorfer Bauern verkauften die getrockneten Pflanzen einst als Arzneimittelgrundstoff auf dem Nürnberger Markt, was den Eltersdorfern die Bezeichnung einbrachte.

*Quelle: Wikipedia*

### Veranstaltungsprogramm 2021

Stand 1. Dezember 2020

- Sa 24.04. **1000 Meter Köstlichkeiten;** Kulinarisches aus Eltersdorf und der Region
- 11.-13.06. **Festwochenende mit Festzelt**
- Fr 11.06. Festkommers mit Schirmherrn Joachim Herrmann; Highlight: Ziehung der Gewinner des Preisrätsels

Sa 12.06. Historische Handwerkskunst zum Mitmachen; Kutschfahrten durch Eltersdorf; Kaffee & Kuchen  
 So 13.06. Ökum. Gottesdienst im Festzelt; Weißwurst-Frühstücken; Kaffee & Kuchen; Historische Handwerkskunst und Kutschfahrten  
 Fr 30.07. **Blutspendetag**  
 Sa 16.10. **Stammzellen-Spendetag**  
 Sa 30.10. **Halloween-Party**  
 Sa 13.11. **Festlicher Jubiläumsabend**  
 Nov u Dez „**Eltersdorf leuchtet**“  
 An den Adventswochenenden **Adventsfenster**  
 Fr. 31.12. **Abschlussveranstaltung „1000 Jahre Eltersdorf“ mit großer Silvesterfeier und Budenzauber**

## Die Ortsgeschichte

Am 13. November 1021 unterzeichnete Kaiser Heinrich II. mehrere Urkunden, wo in einer auch Eltersdorf (Altrihesdorf = so viel wie Dorf des Alten Reiches) und Gründlach erstmals erwähnt sind. 1323

dem Hl. Ägidius geweiht. Vermutlich 1396 setzen des Egidiensteins auf die Grenze zum Knoblauchsland.

In den Markgrafenkriegen 1449 und 1552 wurde Eltersdorf niedergebrannt, die Kirche blieb verschont. Um 1500 zählte das Dorf rund 60 Anwesen. 1524 wurde Eltersdorf als eine der ersten Nürnberger Landgemeinden evangelisch. Das Eltersdorfer Kirchenbuch listet im Jahre 1574 205 Pest-Tote auf. 1630 war im Ort der Tabakanbau bekannt. 1632 – im Dreißigjährigen Krieg – wurde Eltersdorf schwer gebrandschatzt „biß uff die Kirchen, Pfarrhaus und sonst noch 8 schlechte Wohnhäußer“. Nach 1700 war Eltersdorf, auch dank der Patrizier, dann wieder weitgehend aufgebaut.

1769 gab es wegen lang anhaltender Kälte und Regen erneut eine große Hungersnot, viele Menschen wanderten nach Russland oder mit dem Schiff in die USA aus. Nach dem Übergang an Bayern 1806 gehörte Kleingründlach von 1818 bis 1912 zur Landgemeinde Eltersdorf. 1818 lebten in Eltersdorf 528 Menschen.

1836 - 1846 fand der Bau des königl. Ludwig-Donau-Main-Kanals statt und von 1842 – 1844 der Eisenbahn. 1857 entstand die erste Handziegelei, 1877 eine zweite südlich davon. 1882 stellte die 1. Ziegelei auf Dampftrieb um. Am 16.4.1945 beschoss bei Kriegsende die US-Armee Eltersdorf, sieben Einwohner wurden getötet. 1952 hatte Eltersdorf 1092 Einwohner, darunter 260 Heimatvertriebene.

1960 wurde die Autobahn A3 gebaut. 1968 siedelte sich die Firma Rehau an. Ab 1970 entstand das Gewerbe-

gebiet am Pestalozziring. Im Juli 1970 Weihe des kath. Pfarrzentrum St. Kunigund mit Kirche. Seit 1972 rollt der Verkehr auf dem Frankenschnellweg von Nürnberg zunächst bis ER-Nord. 1972 erfolgte die Eingemeindung mit 3.142 Einwohnern in die Stadt Erlangen. Die Eltersdorfer Interessen werden seitdem vom Ortsbeirat vertreten.



Ansicht von Eltersdorf, Kupferstich von C. M. Roth 1759

wohnten im Ort „64 Mannschaften“ (Personen über 15 Jahre alt). Ab 1326 unterstand Eltersdorf der Reichsstadt Nürnberg.

1350 – 1400 entstand der Kirchturm aus bis zu 1,40 m starken Mauern, 1358 Erst-erwähnung der Wehrkirche mit einer bis zu 3 m hohen Wehrmauer. Erst später, nach der Reformation, wurde 1524 die Kirche

## Jahresprogramm 2021 des Stadtverbandes

- Ende Januar Vortrag
- 17.02. Aschermittwochs-Heringsessen für Kulturschaffende
- 23.04. Jahreshauptversammlung  
?? Kulturvereine beim „Erlanger Frühling“ auf dem „Platz der Vereine“ – Neustädter Kirchenplatz
- 08.05. Stadtteilwanderung der Kulturvereine nach Eltersdorf
- 29.05. Kulturfahrt Marienbad/CZ
- Aug/Sept. Sommerfest der Kulturvereine am Kosbacher Stad'l
- 18.09. Kulturfahrt Donauries Nördlingen
- 23.10. Ideenworkshop zur Erstellung des Jahresprogramms 2022
- Dez. Kulturfahrt „Vorweihnachtliches Meiningen“

Die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen hängt von der jeweils aktuellen Corona-Situation ab.

## Digitaler Adventskalender des Stadtmuseums

Das Erlanger Stadtmuseum muss aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus weiterhin geschlossen bleiben, vorerst mindestens bis zum 20. Dezember, wahrscheinlich länger.

Um die Wartezeit bis zur Wiederöffnung zu verkürzen, präsentiert das Museum einen digitalen Adventskalender auf den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram sowie auf der Museums-Homepage. Vom 1. bis 24. Dezember wird täglich ein Türchen geöffnet mit interessanten Geschichten, Objekten und Fotos rund um das Museum, die Erlanger Stadtgeschichte und die Ausstellungen.

## Liebe Mitglieder in den Erlanger Kulturvereinen

*Diesmal ist unser aller Blick auf das zu Ende gehende Jahr schon mit etwas Wehmut unterlegt. Corona hat seit Mitte März nicht nur den persönlichen Alltag stark verändert. Auch die Vereinsaktivitäten sind durch die notwendigen staatlich verordneten Schutzmaßnahmen sehr eingeschränkt. Dies hat auch dazu geführt, dass die Kommunikation über den VereinsMeier mit Ihnen nicht im gewohnten Umfang erfolgen konnte. Durch den Ausfall vieler Veranstaltungen hat einfach der Stoff gefehlt, um jeden Monat vier Seiten zu füllen. Wir bitten dafür um Verständnis.*

*Zu Beginn der Pandemie haben wir uns nicht vorstellen können, dass wir Weihnachtsfest und Jahreswechsel noch immer unter erheblichen Einschränkungen begehen müssen. Aber wir werden diese Herausforderung meistern, so wie wir auch hoffnungsvoll sind, bald wieder zu einem erfüllenden Vereinsleben zu kommen.*

*Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachtstage und ein gutes, friedfertiges neues Jahr, Glück, Gesundheit und Zuversicht.*

*Ihre Redaktion*

## VereinsMeier

Herausgeber: Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.

Redaktion: Georg Gebhard 09135 - 3702  
[Gebhard.Dechsendorf@t-online.de](mailto:Gebhard.Dechsendorf@t-online.de)

Stadtverband der Erlanger Kulturvereine e.V.  
Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen, Telefon  
09131 - 610 45 42

Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag  
jeweils 12 – 16 Uhr.

[geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de](mailto:geschaeftsstelle@erlanger-kulturvereine.de)

Vorsitzende: Doris Vittinghoff, 09131 – 440 449  
eMail: [doris.vittinghoff@gmail.com](mailto:doris.vittinghoff@gmail.com)